

KIRCHGEMEINDEN DES LÄNGENBERGS

RIGGISBERG
ZIMMERWALD

RÜEGGISBERG
OBERBALM

REGIONALREDAKTION

Susanne Hosang, 079 754 43 76, susanne.hosang@artyco.ch

NACHGEDACHT ...



Lasst uns gehen

Im Juni 2009, kurz bevor wir die Schweiz für zweieinhalb Jahre Richtung Südostasien verlassen haben, schenkte mir eine gute Freundin ein kleines, handliches Büchlein mit dem Titel «Wenn nichts mehr geht, dann geh!» ... Es hat mich seither begleitet und in den letzten Monaten habe ich sehr bewusst das Gehen neu entdeckt. Hier mein Nachdenken und ein paar Bilder zum «Gehen».



Aufrecht gehen

Wer in der Oberbalmer Dorfkirche an die Decke schaut, entdeckt unter anderem eine Darstellung der Zehn Gebote, die Mose vom Sinai herunter gebracht hat. Als 1. Gebot gilt das Verbot der Verehrung von fremden Göttern, von Godenen Kälbern, allerdings mit einer sehr positiven, einer befreienden Einleitung: «Ich bin der HERR, dein Gott, der dich herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, aus dem Sklavenhaus. Du sollst keine andern Götter haben neben mir!» (Ex 20,2f). – Dieselbe positive Bemerkung wird im 3. Buch Mose wiederholt, diesmal nicht gefolgt von einem Verbot, sondern von einer erstaunlichen Erläuterung der Befreiung: «Ich bin der HERR, euer Gott, der euch herausgeführt hat aus dem Land Ägypten, so dass ihr nicht mehr ihre Sklaven sein musstet. Und ich habe die Hölzer eures Jochs zerbrochen und euch aufrecht gehen lassen.» (Lev 26,13). – Die Befreiung des Gottesvolkes aus der ägyptischen Gefangenschaft wird hier verbunden mit dem Ende von Unterdrückung und dem aufrechten Gang. Denn erst der aufrechte Gang macht uns handlungsfähig, befreit die für den vierfüssigen Gang benötigten Vorderfüsse als Hände zum Handeln und die Füsse zum Gehen.

Der Norweger Erling Kagge schrieb über die Füsse: «Die Füsse sind deine besten Freunde. Sie erzählen, wer du bist. Sie stehen in einem Dialog mit den Augen, den Ohren, der Nase, den Armen, dem Oberkörper und den

Gefühlen. Ein Dialog, der sich häufig schneller vollzieht, als der Kopf folgen kann. Die Füsse bringen uns präzise weiter. Sie spüren den Untergrund. Was sich unter den Fusssohlen befindet. Sie registrieren jede Unebenheit, um dann den nächsten Schritt nach vorn oder zur Seite zu machen. Füsse haben eine starke und komplexe Struktur. Sie halten den Körper aufrecht und im Gleichgewicht. Sie entwickelten sich, als Urväter und Urmütter anfangen, aufrecht zu gehen. Die Veränderung war notwendig, um zu überleben, sie mussten sich der Umgebung anpassen, aber mit der Zeit wurde alles, was wir einst tun mussten, zu etwas, was wir nur noch aus Vergnügen tun.» Die Füsse, die den Menschen einst das Überleben ermöglichten, sind heutzutage zu einem für unsere Mobilität nur noch untergeordneten Werkzeug geworden. Unsere globale Mobilität heisst nicht mehr gehen, sondern vor allem fahren und fliegen. Denn Zeit haben ist kein wirtschaftlich messbares Gut, also muss alles immer schneller erledigt werden. So wurde der Lockdown während der Coronakrise von vielen Menschen als Stillstand erlebt, obwohl das Gehen in der bundesrätlichen Verordnung ja eigentlich gar nie verboten worden ist ... Aufbrechen war also immer wieder möglich!

Aufbrechen

Gerade an der Auffahrt am 21. Mai, als sich langsam ein (vorläufiges?) Ende der Pandemie abzeichnete, habe ich selber Aufbrechen ganz anders erlebt als es geplant war. Geplant war die Konfirmation 2020 von fünf jungen Oberbalmer*innen, das Feiern ihres Aufbruchs ins Erwachsenenleben.



Auffahrt 2020

Stattdessen bin ich zu Fuss in der Leimen bei strahlendem Wetter aufgebrochen und über Gassershaus, Berg, Schwendholz, Borisried, Brüchen, Oberäschi und Hinterberg ins Dorf Oberbalm gegangen. Unterwegs verteilte ich meine schriftlichen Gedanken zur Auffahrt an alle, die ich traf. In vielen ganz unerwarteten Begegnungen erlebte ich Momente, die der sozial verordneten Distanz eine unglaublich schöne Nähe verliehen.

Unterwegs sein und eine Spur hinterlassen

Der spanische Lyriker Antonio Machado schrieb einmal: «Caminante, no hay camino, se hace camino al andar!» = Wanderer, es gibt keinen Weg, der Weg entsteht durch das Gehen! – In den vergangenen Jahren bin ich viele Wege gegangen, sei es auf Bergwanderwegen in der Schweiz ...



Wanderweg im Oberhalbstein GR

... oder über staubtrockene Pisten im Himalaya



Mustang, Nepal

Und immer wieder hinterlasse ich irgendwo meine Spur, sei es im Sand am Rande der marokkanischen Sahara oder in einem Schneeschleier auf den Flurwegen von Oberbalm ...



Spuren in der Wüste – oder im Schnee

Lasst uns gehen

Und seit wir hier im Spiegel bei Bern am Fuss der nordöstlichen Gurtenflanke leben, habe ich mir angewohnt, morgens früh an den Berner Bahnhof zu laufen. Dort trinke ich einen Kaffee und fahre danach mit dem Bus zum Morgenessen wieder nach Hause. Dabei habe ich am Montag nach Pfingsten auf dem Theaterplatz beim Casino diese Foto gemacht:



Bern, Theaterplatz

Das Paradoxe an diesem Bild fasziniert mich. Auf der einen Seite die kopflosen Füsse, auf der anderen Seite das endende (oder beginnende?) Tramgleis der alten Worbahn. Die geschwungen kopflos loslaufenden beiden Füsse stellen für mich inzwischen auch ein positives Gegengewicht zu all dem Kopflastigen dar, dass uns gefangen hält. Und dann ist da dieses Geleise, dass irgendwie anfängt oder aufhört, dass einem Gefährt Richtung geben oder es entgleisen lassen kann. Gehen und Denken sind für mich in diesem Bild miteinander verknüpft. Beides geschieht als gerichtete Bewegung und braucht eine Schiene oder ein Ziel. Und genauso ist es mit all den Aufbrüchen, dem Sich-auf-den-Weg-machen.

Im altbekannten Gospel sagt Moses zum ägyptischen Pharao: «Let my people go» = Lass mein Volk gehen! – Und damit wären wir wieder bei der Befreiung aus der ägyptischen Gefangenschaft angekommen, die dem 1. Gebot vorangestellt ist ... also: Lasst uns doch einfach gehen! Dazu passt vielleicht ja auch noch ein kleiner Reisesegen.

TEXT & FOTOS: MARKUS REIST, PFARRER IN OBERBALM

Reisesegen

Geh deinen Weg,
der noch im Dunkeln liegt,
der nur in deinen Träumen lichtdurchflissen.
Geh ihn getrost. Er ist für dich gefügt
aus Tränen, die du irgendwann vergossen,
aus Aufbruch und aus Weitergehen,
aus deinem Lachen, deinem Sehnen, Wagen
und aus Erschrecken auch und Stillestehen,
aus lichten und aus leidgefüllten Tagen.
! Er ist dir längst bereit
von dem, der dich und sich verband
und deinen Schritt, wo du auch gehst, begleitet.
So geh getrost! Du gehst an Gottes Hand.
Er segne dich, dass du sollst Segen sein
für Menschen, die dir unterwegs begegnen.
Er segnet keinen nur für sich allein –
So sei gesegnet denn, um selbst zu segnen.

WILMA KLEIVINGHAUS

REGIONALES

Regionaler Gottesdienst

Sonntag, 5. Juli, 10 Uhr,
Brätlistelle Luftschranz im Thanwald
Verabschiedung von Fritz Trachsel, Sigrist mit Pfr. Rolf Nünlist.
Ort: Rüeggisberg; Brätlistelle Luftschranz im Thanwald.
Musikalische Mitwirkung: **Alphornmusik** unter der Leitung von Georges Hunziker und **Treichlerklub Oberbalm**.
Anschliessend gemeinsames Bräteln (Getränke und Würste von der Kirchgemeinde). Bei unsicherer Witterung gibt 031 809 03 22 zwischen 8 und 9 Uhr Auskunft.



Bergpredigt auf dem Gurnigel

Sonntag, 19. Juli, 10 Uhr
bei der Stierenhütte
mit Taufen. Mit Pfr. Willy Niklaus, von der Kirchgemeinde Thurnen.
Musikalische Begleitung: Les Saxipirateurs, Alphornformation Herbligen.
Bei Regen in der Kirche Kirchenthurnen (bei unsicherer Witterung siehe Telefon-Beantwortung 031 809 04 48)

Anfahrt mit ÖV:
Thurnen Bhf. ab 8.35 Uhr
Schwarzenburg Bhf. ab 8.13 Uhr
Riggisberg ab 8.46 Uhr
Gurnigel Stierenhütte an 9.10 Uhr

Rückfahrten ab Gurnigel:
Stierenhütte ab 11.17; 13.10; 15.27 Uhr

Anfahrt mit Auto:
Parkplätze vis-à-vis Stierenhütte



Taizé-Gebet

Kein Taizé-Gebet im Juli (Sommerpause)

STELLENINSERAT

Finanzverwaltung, ca. 15%
Wir suchen per 1. Januar 2021 in der Kirchgemeinde Rüeggisberg ein/e Finanzverwalter/in.

Sie/er führt die Buchhaltung, erstellt die Jahresrechnung, das Budget und den Finanzplan.

Wir wünschen uns

- Eine initiative und engagierte Persönlichkeit mit Freude an Buchhaltung.
- Erfahrung im Rechnungswesen, von Vorteil mit HRM2.

Wir bieten

Eine angemessene Besoldung
Erfahrener, motivierter und gut organisierter Kirchgemeinderat
gute Infrastruktur

Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Ruth Rohrbach, 031 738 85 78

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post oder E-Mail an:
Ev.-ref. Kirchgemeinde Rüeggisberg
Ueli Rüeeggsegger, Kirchgemeindepäsident
Breiten 1, 3088 Rüeggisberg
E-Mail: ueli.rueeggsegger@bluewin.ch

KIRCHGEMEINDE RIGGISBERG



Pfarramt I: Daniel Winkler, 031 802 04 49, dawi@bluewin.ch
Pfarramt II: Magdalena Stöckli, 031 802 09 82
 magdalena.stoeckli@gmx.ch
Kirchgemeinderat (Co-Präsidium):
 Monika Schweizer, 031 809 20 47, monika.schweizer@gmx.ch
 Kurt Stucki, 031 802 08 58, stucki.k@bluewin.ch
Sigristinnen: 0848 838 828,
 Silvia Wyss-Moser, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch
 Annerös Heger, 0848 838 828, sigristenamt@gmx.ch
 Besuchen Sie unsere Homepage: www.kirche-riggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IN DER KIRCHE

Samstag, 4. Juli, 17 Uhr, LOGO Lobgottesdienst, Kirche Riggisberg

Zusammen Lieder singen auf Deutsch, Bärndütsch und Englisch. Offenes Mikrophon. Kinder willkommen!
 Auskunft erteilen: Miguel & Daniela Terrazos, 076 611 36 02.

Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst, Brätlistelle im Thanwald

Verabschiedung von Fritz Trachsel, **Sigrist** mit Pfr. Rolf Nünlist.
 Ort: Rüeggisberg; Brätlistelle Luftschrantz im Thanwald.
 Musikalische Mitwirkung: **Alphornmusik** unter der Leitung von Georges Hunziker und **Treichlerklub Oberbalm**
Anschließend gemeinsames Bräteln (Getränke und Würste von der Kirchgemeinde).
Bei unsicherer Witterung gibt 031 809 03 22 zwischen 8 und 9 Uhr Auskunft.

Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Riggisberg

Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli.

Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr, Bergpredigt auf dem Gurnigel mit Taufen

mit Pfr. Willy Niklaus (Kirchgemeinde Thurten).
 Musikalische Begleitung: Les Saxiprateurs, Alphornformation Herbligen.
 Alle Details siehe Regionalseite.
 Bei Regen in der Kirche Kirchenturnen (bei unsicherer Witterung siehe Telefon-Beantworter 031 809 04 48)

Samstag, 25. Juli Kein Taizé-Gebet im Juli (Sommerpause)**Sonntag, 26. Juli** Kein Gottesdienst in der Kirche Riggisberg. Besuchen Sie einen Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden.**Autoabholdienst** Wer mit dem Auto zum Gottesdienst abgeholt werden möchte, beachte jeweils im Anzeiger die entsprechende Telefon-Nummer und melde sich dort rechtzeitig an.

GOTTESDIENSTE IN HEIMEN

Freitag, 17. Juli, 10.15 Uhr, Schlossgarten

Gottesdienst mit Pfrn. Magdalena Stöckli

Freitag, 17. Juli, 14.30 Uhr, Altersheim Riggishof

Gottesdienst mit Pfr. Willy Niklaus



VERANSTALTUNGEN

Kein Mittagstisch im Juli und August

(Sommerpause)

Gemütlicher Spaziergang

für Witwen und alleinstehende Frauen

Donnerstag, 2. Juli, 13.30 Uhr, Besammlung auf dem Postplatz Riggisberg

Wanderung Schlossgartenchehr. Zvieri im Team Room Steiner. Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

Offener Spielnachmittag

Donnerstag, 16. Juli, 14.00-17.00 Uhr, Kirchgemeindehaus Riggisberg

Alle Interessierten sind herzlich zu diesem Spielnachmittag eingeladen. Besondere Spiele, die über das Jassen hinausgehen, organisieren Sie bitte selber. Bei Fragen wenden Sie sich an Marlis Steffen, 031 809 13 64.



Traditioneller «Brätli»-Nachmittag

für Witwen und alleinstehende Frauen und Männer

Dienstag, 30. Juni, 11.30 Uhr, Postplatz Riggisberg

(Ausweichdatum bei schlechtem Wetter: Donnerstag, 2. Juli)

Fahrt mit Privatautos zur Gibelegg-Waldhütte

Für alle, die nicht zu Fuss zur Gibelegghütte wandern, wird vom Postplatz Riggisberg aus ab 11.30 Uhr ein Fahrdienst organisiert. Bitte selber mitnehmen: etwas zum Bräteln, Teller und Besteck. Getränke und Brot werden serviert!
 Bei Fragen wenden Sie sich an Therese Schmalz, 031 802 03 75.

SENIORFERIEN



Seniorinnen- und Seniorenferien in Sainte-Croix

Donnerstag 6. August bis Mittwoch 12. August 2020

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Ferienwoche genießen können.

Sainte-Croix liegt auf 1'086 Meter über Meer auf einer Terrasse im Waadtländer Hochjura. Ausgedehnte Juraweiden mit den typischen Fichten prägen das Landschaftsbild auf diesem Jura-Kamm, der zu Recht 'Balcon du Jura' genannt wird. Wie auf einem Balkon kann man den Blick über das Mittelland mit Neuenburgersee gegen die Alpen schweifen lassen und einfach die Weite genießen. – Wir reisen bequem mit dem Car an und wohnen im Hotel de France in Sainte-Croix. Viele Natur- und Kultursehenswürdigkeiten sind in nächster Nähe.

Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen für Doppelzimmer Fr. 961.00 und für Einzelzimmer Fr. 1'111.00.

Inbegriffen sind Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss. Halbpension: Frühstückbuffet und am Abend ein 3-Gang Menü.

Anmeldeschluss ist der 19. Juli 2020.

Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen. Auf Ihre Teilnahme freuen sich und erteilen gerne Auskunft:

Sonya Marti, Oberbalm 031 829 30 35

Therese Schmalz, Riggisberg 031 802 03 75

Marianne Steffen, Zimmerwald 031 819 25 47

GRATULATIONEN

Der Herr ist mein Licht und mein Heil: Vor wem sollte ich mich fürchten? Der Herr ist die Kraft meines Lebens: Vor wem sollte mir bangen? PSALM 27,1

Mit diesem Bibelwort wünschen wir den über 75-jährigen Jubilarinnen und Jubilaren unserer Kirchgemeinde alles Gute und Gottes Segen für das neue Lebensjahr!

Albert Keusen,

Längenbergstrasse 32, 28. Juli 1922

Annemarie Mischler-Weibel,

Längenbergstrasse 30, 3. Juli 1930

Alice Aeschbacher-Wasem,

Längenbergstrasse 32, 15. Juli 1932

Walter Wüthrich,

Rainweg 14, 24. Juli 1932

Hans Ulrich Leibundgut,

Vordere Gasse 17, 28. Juli 1935

Dawn Wolf-Leibbrandt,

Längenbergstrasse 20, 13. Juli 1936

Martha Beyeler-Grünig,

Vordere Gasse 12, 13. Juli 1936

Lydia Herren-Zahnd,

Vordere Gasse 13, 15. Juli 1936

Elfriede Kuhn-Müller,

Rainweg 16, 1. Juli 1938

Peter Burri,

Gurnigelstrasse 24, 18. Juli 1938

Bethli Frei-Witschi,

Lindengässli 11, 3. Juli 1939

Peter Staub,

Eyweg 5, 14. Juli 1939

Ursula Derendinger-Tellenbach,

Rainweg 16, 21. Juli 1939

Werner Freiburghaus,

Laas 13, Rüti, 27. Juli 1939

Rosmarie Tyrffingsson-Stähli,

Jägerweg 21, 6. Juli 1942

Vreneli Hostettler-Guggisberg,

Otzenbach 4, 22. Juli 1942

Michel Bühler,

Sandgrubenweg 14, 31. Juli 1942

Hans Peter Kunz,

Gsteigstrasse 3, 28. Juli 1943

Margrit Remy-von Niederhäusern,

Jägerweg 16, 8. Juli 1944

Margrit Wenger-Roggli,

Kirchmattstrasse 56, 24. Juli 1944

Katharina Hirter-Straub,

Bachmattstrasse 6, 30. Juli 1944

Niklaus Böhlen,

Hintere Gasse 34, 31. Juli 1944

Hans Rudolf Wyss,

Hohlenweg 12, 11. Juli 1945

Andres Herren,

Grabenstrasse 30, 22. Juli 1945

Sollte jemand bei diesen Gratulationen vergessen worden sein, melden Sie sich bitte bei Daniel Winkler, 031 802 04 49.

KIRCHLICHE CHRONIK

Abschiedsgottesdienste

14. Mai: **Marie Beutler-Trachsel**, geb. am 08.04.1923, wohnhaft gewesen: Längenbergstrasse 32.

29. Mai: **Hedwig Imoersteg-Buchs**, geb. am 31.05.1924, wohnhaft gewesen: Birkenweg 9.

Der HERR ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue und führet mich zum frischen Wasser. Er erquicket meine Seele. Er führet mich auf rechter Strasse um seines Namens willen. Und ob ich schon wanderte im finstern Tal, fürchte ich kein Unglück; denn du bist bei mir, dein Stecken und Stab trösten mich. PSALM 23

AUS DEM LEBEN DER KIRCHGEMEINDE

Rückblick auf die Mai-Musik während des Lockdowns

Die Erinnerung ist noch nahe, dass aufgrund der Corona-Pandemie viele Menschen aus Risikogruppen ihr Haus nicht verlassen durften. Monatlang waren sie weitgehend vom gesellschaftlichen und kulturellen Leben abgeschnitten. Ein bisschen Live-Kultur in Form von Musik konnte an wenigen Hotspots im Dorf ermöglicht werden. Immer am Freitagabend um 19.00 Uhr spielten verschiedene Formationen in Riggisberg an Orten, wo sich Menschen aus Risikogruppen sammelten (Altersheim, Spital usw.), um von Fenstern und Balkonen aus die Musik zu geniessen.

Den beteiligten Gruppen möchten das Pfarrteam und der Kirchgemeinderat Riggisberg stellvertretend für alle Nutzniessende ganz herzlich danken. Es sind dies:

- Georges Hunziker, Samuel Trachsel, Werner Wenger (Alphorntrio Waldecho)**
- Sarah Lengyel und David Zehnder (Piano und Violine)**
- Salome und Hans Jakob Zehnder (Violinen-Duo)**
- Kornelia und Andreas Bösiger (Cornet und Euphonium)**

© alle Fotos: Daniel Winkler



SCHATZTRUHE

Kennt ihr «Die Abenteuer Tom Sawyers» von Mark Twain? Wenn nicht: Es ist ein Kinderbuch, das auch für Erwachsene äusserst lesenswert ist. Es gehört zu den herausragenden Werken der Weltliteratur. Dieses Buch kann man immer wieder lesen. Jetzt gibt es in diesem Buch eine spannende und symbolkräftige Szene:



Tom Sawyer ist in eine unterirdische Tropfsteinhöhle eingedrungen. Im Kerzenlicht staunt er über die merkwürdigen Gesteinsformationen, die seltsamen Wasserfälle, die verborgenen Teiche usw.. Doch plötzlich hat er sich in dieser abgelegenen Welt verirrt. Er sucht den Ausgang und entfernt sich immer weiter davon. Die Lage wird hoffnungslos. Besonders beängstigend ist die Begegnung mit Fledermäusen. In ihrem Schlaf gestört, flattern sie herum und bringen die Kerze von Tom zum Erlöschen. In der stockfinsternen Nacht ist es wenig wahrscheinlich, dass Tom aus der scheinbar ausweglosen Lage gerettet werden kann.

Doch es passiert ein Wunder: Gerade weil es finster ist, kann der bereits verzweifelte Tom einen Lichtstrahl wahrnehmen, der von aussen kommt. Tom geht diesem Lichtstrahl nach und findet dann den Ausweg. Wenn das Kerzenlicht weiter geleuchtet hätte, wäre der Lichtstrahl unsichtbar gewesen. Die extreme Dunkelheit ist die Voraussetzung der Rettung.

DIENTE



**Beratungsstelle
Ehe – Partnerschaft – Familie**

Die Beratungsstelle gehört zum Angebot unserer Kirchgemeinde. Nutzen Sie diese Unterstützung und Begleitung in schwierigen Situationen!

Adresse Beratungsstelle in der Region Bern:
Marktgasse 31, 3011 Bern

031 311 19 72

E-Mail: paarberatung@bluewin.ch

Homepage: www.berner-eheberatung.ch

**Schweizerisches Rotes Kreuz
Bern-Mittelland**

**BESUCHSDIENST des
Schweizerischen Roten Kreuzes
(SRK Bern Mittelland) für Riggisberg**

Der SRK-Besuchsdienst vermittelt betagten, kranken und einsamen Menschen Besuche. Die regelmässigen Kontakte (im Wochen-, Zwei-Wochen- oder Monatsrhythmus) hellen den Alltag auf und schaffen Raum für Gespräche, für Vorlesen (bei Sehbehinderten), Spaziergänge usw.

Möchten Sie als freiwillige Mitarbeiterin oder freiwilliger Mitarbeiter beim SRK-Besuchsdienst mithelfen? Kennen Sie Menschen, die einen Besuchsdienst wünschen? In beiden Fällen wenden Sie sich an Dora Hirsig, 031 809 04 82 oder Mail dora.hirsig@bluewin.ch.

KIRCHGEMEINDE RÜEGGISBERG



Pfarramt: Pfr. Rolf Nünlist, 031 809 03 22,
pfarrer-nuenlist@kirche-rueggisberg.ch

Präsident Kirchgemeinderat:
Ueli Rüeßegger, 079 412 49 78, ueli.rueeggger@bluewin.ch

Katechet: Stefan Burri, 078 724 08 92

Sekretärin/Kassierin & KUW-Koordinatorin:
Ruth Rohrbach, 031 738 85 78,
sekretariat@kirche-rueggisberg.ch

Sigristenamt: Petra Zwahlen, 031 809 11 24

Besuchen Sie unsere Internetseite:
www.kirche-rueggisberg.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI

So 05. 10.00 Uhr **Regionaler Gottesdienst, Brätlistelle im Thanwald**
Verabschiedung von Fritz Trachsel, **Sigrist**
mit Pfr. Rolf Nünlist.
Ort: Rüeggisberg; Brätlistelle Luftschrantz im Thanwald.
Musikalische Mitwirkung: **Alphornmusik** unter der Leitung
von Georges Hunziker und **Treichlerklub Oberbalm**
Anschliessend gemeinsames Bräteln
(Getränke und Würste von der Kirchgemeinde).
Bei unsicherer Witterung gibt 031 809 03 22
zwischen 8 und 9 Uhr Auskunft.

So 12. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Rolf Nünlist und
Organistin Yvette Lagger

So 19. 10.00 Uhr **Gurnigel-Bergpredigt bei der Stierenhütte**
mit Pfr. Willy Niklaus, Kirchgemeinde Thurnen.
Musikalische Begleitung: **Les Saxipirateurs,**
Alphornformation Herbligen. Bei schlechtem Wetter in
der Kirche Kirchenthurnen.

Sa 25. 17.00 Uhr Kein Taizé-Gebet im Juli (Sommerpause)

So 26. 10.00 Uhr **Gottesdienst** mit Pfr. Joachim Hermann und Organist
Dominik Röglin

ABWESENHEIT

Pfr. Rolf Nünlist hat vom Montag, 13.-26. Juli Ferien.
Die Stellvertretung übernimmt
Pfr. Joachim Hermann, Heiligenschwendi, 077 434 70 49.

UNSERE JUGEND

Fiire mit de Chliine

Das Fiire mit de Chliine macht in den Sommerferien Pause
und startet im August wieder neu!

KIRCHLICHE UNTERWEISUNG – KUW

Die Kirchliche Unterweisung startet wieder im neuen
Schuljahr nach den Sommerferien.
Das KUW-Team wünscht allen schöne und erholsame
Sommerferientage!

Schulanfangsgottesdienst

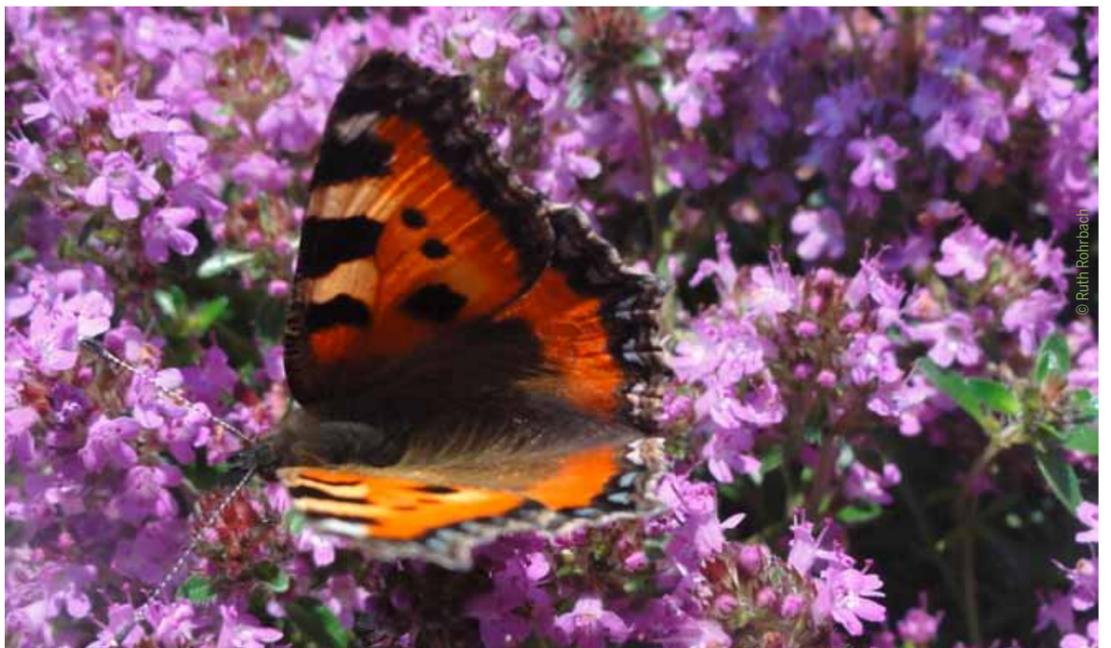
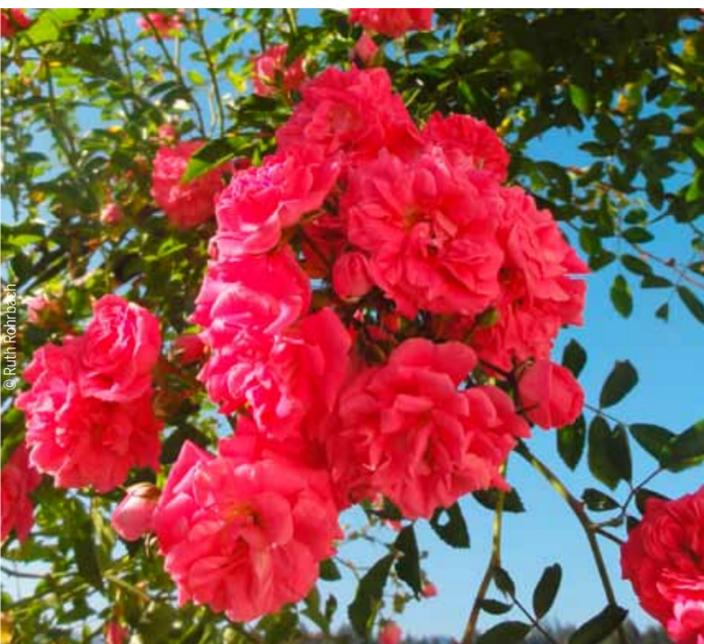
9. August, 10 Uhr, Kirche Rüeggisberg

Konfirmation 2020

Sonntag, 23. August, 10.00 Uhr,
Treffpunkt der Konfirmanden*innen 9.30 Uhr
(Probedurchlauf: Samstag, 22. August, ab 14.00 Uhr).

Konfirmation 2021

Donnerstag, 13. Mai 2021 (Auffahrt), 10.00 Uhr,
Kirche Rüeggisberg



UNSERE GEMEINDE

Kirchgemeindeversammlung 2020

Die geplante Kirchgemeindeversammlung vom 28. Mai 2020 wurde abgesagt.
Die Rechnung 2019 wird nach Absprache mit dem Kanton an der Versammlung vom
26. November 2020 genehmigt. Herzlichen Dank für das Verständnis.

DER KIRCHGEMEINDERAT

UNSERE SENIOREN



Seniorenferien an der Lenk

Samstag 12. September bis Freitag, 18. September 2020

Wir reisen am Samstagvormittag ab. Wir logieren im Hotel Kreuz in der Lenk.
Niemand ist zu jung um mitzukommen! Auch für rüstige Senioren mit Wanderlust
gibt es in der Lenk viele Möglichkeiten. Aber wie immer stehen die Ferien allen offen,
auch wenn jemand nicht mehr so flink auf den Beinen ist.

Die Preise

Einzelzimmer mit Vollpension Fr. 1'000.00
Doppelzimmer mit Vollpension Fr. 900.00

Wenn Sie gerne mitkämen, aber das Geld nicht aufbringen können, wenden Sie sich
an Pfr. Rolf Nünlist. Es gibt die Möglichkeit für einen Zuschuss aus der
pfarramtlichen Hilfskasse.

Die Ferienwoche wird durch ein Team von Freiwilligen vorbereitet und begleitet.
Wenn Sie, auch als Angehörige, weitere Informationen brauchen, steht Ihnen
Ruth Trachsel (031 809 08 20) gerne zur Verfügung.

Anmeldung Seniorenferien in der Lenk

Kurzentschlossene können sich immer noch für die Seniorenferien anmelden. Wir
verreisen vom 12. bis am 18. September nach Lenk. Melden Sie sich möglichst bald
bei Ruth Trachsel, Aussermatt 3, 3088 Rüeggisberg, 031 809 08 20 an.

Anmeldung bis am 25. Juni bei
Ruth Trachsel, Aussermatt 3, 3088 Rüeggisberg, 031 809 08 20

Name

Vorname

Adresse

Telefon

UNSERE SENIOREN

GEBURTSTAGE IM JULI

Wir wünschen allen Jubilarinnen und
Jubilaren schöne Feierstunden,
Gesundheit und Lebensfreude im
blühenden Sommer:

Ida Bouille, Altersheim Riggishof,
Riggisberg, 6.7.1929

Walter Rohrbach, Längenbergstr. 102,
Oberbütschel, 6.7.1945

Frieda Soltermann, Eisselmatt 33,
Helgisried, 8.7.1944

Fritz Krebs,
Grüeni 1, Helgisried, 12.07.1942

Ernst Hostettler, Brügglenstrasse 27,
Rüeggisberg, 18.7.1923

Beatrice Marti, Fultigenstrasse 37,
Hinterfultigen, 19.7.1935

Friedrich Hubacher, Tromwil 12,
Rüeggisberg, 21.7.1938

Rosa Blatter, Bütschelstrasse 7,
Oberbütschel, 23.7.1935

Margrit Kohler, Brügglenstrasse 23,
Rüeggisberg, 27.7.1941

Berta Beyeler, Schwandbachstrasse 4,
Rüeggisberg, 30.7.1943

«Mein Herz ist fröhlich
in dem HERRN.» 1. SAMUEL 2,1

Wer seinen Geburtstag nicht in
(reformiert.) publiziert sehen möchte,
melde dies bitte zwei Monate vor dem
Geburtstag unserer Sekretärin Ruth
Rohrbach, Tel. 031 738 85 78 – Danke!

KOLLEKTEN IM MAI

Wir danken

Pfingstkollekte, Synodalrat Betrag

STELLENINSERAT

Finanzverwaltung, ca. 15%

Wir suchen per 1. Januar 2021 in der
Kirchgemeinde Rüeggisberg ein/e
Finanzverwalter/in.

Sie/er führt die Buchhaltung, erstellt die
Jahresrechnung, das Budget und den
Finanzplan.

Wir wünschen uns

- Eine initiative und engagierte
Persönlichkeit mit Freude an der
Buchhaltung.
- Erfahrung im Rechnungswesen,
von Vorteil mit HRM2.

Wir bieten

Eine angemessene Besoldung
Erfahrener, motivierter und gut
organisierter Kirchgemeinderat
gute Infrastruktur

Auskünfte

Weitere Auskünfte erteilt Ihnen gerne:
Ruth Rohrbach, 031 738 85 78

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Wir
freuen uns auf Ihre Bewerbung per Post
oder E-Mail an:
Ev.-ref. Kirchgemeinde Rüeggisberg
Ueli Rüeßegger, Kirchgemeinderat
Breiten 1, 3088 Rüeggisberg
E-Mail: ueli.rueggger@bluewin.ch

KIRCHGEMEINDE OBERBALM

Pfarramt Markus Reist, 031 849 01 55, 079 866 71 57, markus.reist@pfarrverein.ch
Co-Präsidium Monika Riesen, 079 489 09 81 und Sonya Marti, 031 829 30 35
Sekretariat Sonya Marti, 031 829 30 35, sekretariat@kirche-oberbalm.ch
Sigristinnen Barbara Zaugg, 031 849 34 71 + Kathrin Widmer 079 676 60 63
Fahrdienst Anmeldung bei Alfred Berger, Brüchen, 031 849 11 85 www.kirche-oberbalm.ch

GOTTESDIENSTE IM JULI

Sonntag, 5. Juli, 10.00 Uhr, Regionaler Gottesdienst, Brätlistelle im Thanwald

Verabschiedung von Fritz Trachsel, Sigrist mit Pfr. Rolf Nünlist.
 Ort: Rüeggisberg; Brätlistelle Luftschranz im Thanwald.
 Musikalische Mitwirkung: Alphornmusik unter der Leitung von Georges Hunziker und Treichlerklub Oberbalm
 Anschliessend gemeinsames Bräteln (Getränke und Würste von der Kirchgemeinde).
 Bei unsicherer Witterung gibt 031 809 03 22 zwischen 8 und 9 Uhr Auskunft.

Sonntag, 12. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden



Sonntag, 19. Juli, 10.00 Uhr, Kirche Oberbalm

Taufgottesdienst mit Pfr. Markus Reist; Orgel: Elvino Arameti.

Sonntag, 26. Juli, 10.00 Uhr, Gottesdienst in den umliegenden Gemeinden

KINDER UND JUGEND

KUWI

Rückblick auf den Start der Jüngsten

Am **16. Mai** haben nun auch die Erstklässlerinnen und -klässler mit der KUW-Mitarbeiterin und dem Pfarrer erstmals KUW-Luft geschnuppert. In Chefeli, Pfarrhaus, Garten und Kirche hatten wir einen vergnügten Nachmittag! – Hier unser Versuch zum «Social Distancing» ...



Montag, 13. Juli bis Freitag 17. Juli 2020

28 Kinder der 1. bis 6. Klasse unserer Schule Oberbalm fahren nach Oberbalmberg SO (ins Haus Tannenheim) auf der ersten Jurakette hinter Solothurn. Dort machen wir ein Lager mit unseren Brüdern und Schwestern in der Natur bei hoffentlich schönem Wetter ... Das Detailprogramm wird den Angemeldeten rechtzeitig zugeschickt. Weitere Infos zur Durchführung beim Pfarrer (079 866 71 57).

9. Klasse

Letzter KonfTreff ...

Mittwoch, 1. Juli, Zeit noch offen, Chefeli Oberbalm
 Letzte Vorbereitung auf die verspätete Konfirmation am Sonntag, 9. August 2020.



VERANSTALTUNGEN



Seniorinnen- und Seniorenferien in Sainte-Croix

Donnerstag 6. August bis Mittwoch 12. August 2020

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Ferienwoche geniessen können.

Sainte-Croix liegt auf 1'086 Meter über Meer auf einer Terrasse im Waadtländer Hochjura. Ausgedehnte Juraweiden mit den typischen Fichten prägen das Landschaftsbild auf diesem Jura-Kamm, der zu Recht 'Balcon du Jura' genannt wird. Wie auf einem Balkon kann man den Blick über das Mittelland mit Neuenburgersee gegen die Alpen schweifen lassen und einfach die Weite geniessen. – Wir reisen bequem mit dem Car an und wohnen im Hotel de France in Sainte-Croix. Viele Natur- und Kultursehenswürdigkeiten sind in nächster Nähe. Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen für Doppelzimmer Fr. 961.00 und für Einzelzimmer Fr. 1'111.00.

Inbegriffen sind Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss. Halbpension: Frühstückbuffet und am Abend ein 3-Gang Menu.

Anmeldeschluss ist der 19. Juli 2020.

Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen. Auf Ihre Teilnahme freuen sich und erteilen gerne Auskunft: Sonya Marti, Oberbalm 031 829 30 35
 Therese Schmalz, Riggisberg 031 802 03 75
 Marianne Steffen, Zimmerwald 031 819 25 47

Kirchgemeindeversammlung

Die ursprünglich geplante KGV am 17. Juni wird abgesagt und neu angesetzt auf den

Mittwoch, 26. August 2020, 20.00 Uhr, Schulhaussaal, Oberbalm

Einladung und Traktanden werden rechtzeitig publiziert werden. –

DER KGR OBERBALM

UNSERE GEMEINDE



Altersnachmittag und Verschnuufpouse

Wir machen für beide Anlässe eine Sommerpause und wünschen Euch erholsame, geruhsame Sommertage!



Bibelstunde

Dienstag, 21. Juli, 14.00 Uhr bei Fam. Berger, Brüchen, Oberbalm mit Pfr. Christian Heimberg, (EGW Schwarzenburg)

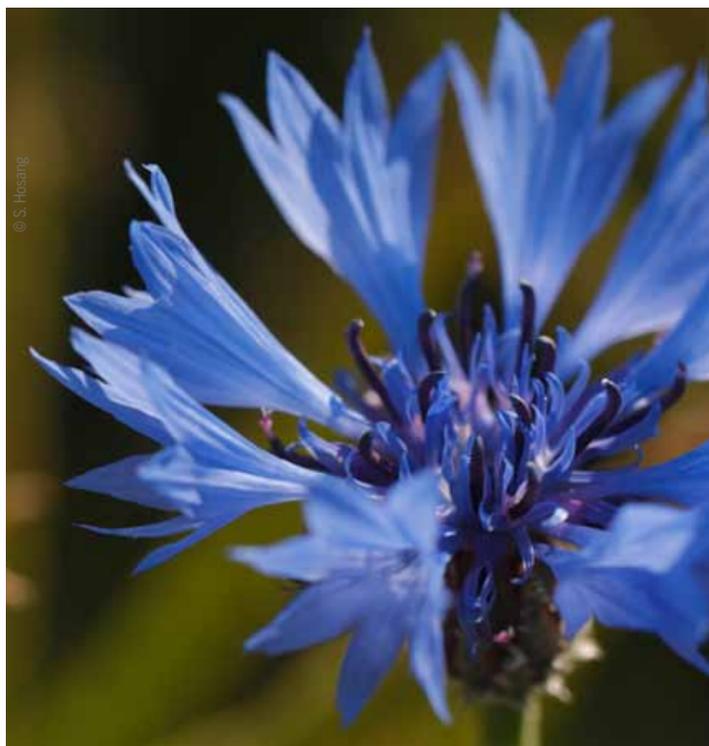
GEBURTSTAGE IM JULI



Wir gratulieren ganz herzlich:

- Eduard Bartenbach**, Schmittengässli 4, am 1. Juli 1941
 - Walter Guggisberg**, Oberer Nussbaum 232, am 5. Juli 1941
 - Walter Spycher**, Köniz, am 8. Juli 1936
 - Marie Gerber**, Stöckli 203, am 9. Juli 1944
 - Hans Ulrich Rolli**, Obere Scheuer 242, am 14. Juli 1939
 - Ernst Althaus**, Erbsmatt 293c, am 22. Juli 1934
 - Liselotte Hinni**, Stein 143, am 27. Juli 1941
 - Hedi Hugi-Guggisberg**, Matte, am 30. Juli 1924
- «Güte und Treue sollen dich nicht verlassen. Binde sie dir um den Hals, schreibe sie auf die Tafel deines Herzens ...» (SPR 3,3)**

Wir veröffentlichen monatlich die Geburtstage ab dem 75. Altersjahr. Wer seinen Geburtstag nicht im reformiert veröffentlicht haben möchte, soll sich doch bitte bei Pfarramt oder Sekretariat melden. – Herzlichen Dank!



KIRCHGEMEINDE ZIMMERWALD

Pfarramt Susann Müller, 031 812 00 80, susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch
Heim Kühlewil Andrea Figge 031 960 31 22, 079 350 36 41, a.figge@kuehlewil.ch
Präsident Rudolf Thalmann, 031 961 24 06, praesidium@kirche-zimmerwald.ch
Katechetin Sekretariat Anna-Katharina Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch
Sigristin Margrit Glaus, 031 781 29 69
Informationen www.kirche-zimmerwald.ch

GOTTESDIENSTE

Liebe Gemeinde

Seit dem 31. Mai feiern wir wieder Gottesdienste unter Einhaltung der vorgeschriebenen Verhaltensanweisungen (2 m Distanz) und Hygienemassnahmen des BAG. Auch einzelne Veranstaltungen sind wieder möglich. Wir bitten Sie, sich weiterhin im Anzeiger, auf unserer Homepage oder bei den angegebenen Kontaktpersonen direkt über die Durchführung zeitnah zu informieren.

Ich schicke Ihnen gerne, wenn Sie lieber zuhause bleiben, die Predigttexte per Post oder per Mail zu. Melden Sie sich unter Tel. 031 812 00 80 oder unter susann.mueller@kirche-zimmerwald.ch. Sie finden die Texte auch auf unserer Homepage www.kirche-zimmerwald.ch.

Auf Radio BEO wird jeden Sonntag um 9.00 Uhr eine Predigt ausgestrahlt.

Herzlichen Dank, bleiben Sie gesund und Bhüetnech Gott.

ANDREA FIGGE UND SUSANN MÜLLER, PFRN.

So 05. 10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst, Brätlistelle im Thanwald
 Verabschiedung von Fritz Trachsel, Sigrist mit Pfr. Rolf Nünlist.
 Ort: Rüeggisberg; Brätlistelle Luftschrantz im Thanwald.
 Musikalische Mitwirkung: **Alphornmusik** unter der Leitung von Georges Hunziker und **Treichlerklub Oberbalm**
 Anschliessend gemeinsames Bräteln (Getränke und Würste von der Kirchgemeinde).
 Bei unsicherer Witterung gibt 031 809 03 22 zwischen 8 und 9 Uhr Auskunft.

So 12. 10.00 Uhr Gottesdienst im Alters- und Pflegeheim Kühlewil
 Pfrn. Andrea Figge. Musik: Heinrich Meyer.

So 19. 10.00 Uhr Bergpredigt auf dem Gurnigel (neben der Stierenhütte)
 mit Taufen, mit Pfr. Willy Niklaus, Kirchgemeinde Thurnen.
 Musikalische Begleitung: **Les Saxiprateurs**, Alhornformation Herbligen.
 Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der Kirche Kirchenthurnen statt.

So 26. 10.00 Uhr Sommerandacht in der Kirche Zimmerwald,
 ‚Danket dem Herrn, denn er ist freundlich und seine Güte währet ewiglich‘ (Psalm 107,1) mit Pfrn. Susann Müller.
 Musik: **Alphorngruppe Familie Hofmann, Zimmerwald**
 Weil das Sommerfest der Musikgesellschaft Niedermuhlern-Zimmerwald auf nächstes Jahr verschoben werden musste, findet die diesjährige Sommerandacht in der Kirche statt.

Fahrdienst: Zu den meisten Gottesdiensten bieten wir einen Fahrdienst an. Bitte beachten Sie dazu jeweils die Angaben im Anzeiger!

UNSERE JUGEND



Zwärgeträff
Donnerstag, 30. Juli, 8.45-10.45 Uhr, Kirchgemeindehaus,
 Gemütliches Zusammensein mit Spiel- und Krabbelecke
 Alle Eltern mit Kleinkindern sind **HERZLICH WILLKOMMEN!**
 (Ohne Anmeldung!) Auskunft über die Durchführung gibt Isabella Guggisberg 079 272 79 28

SOMMERTRAUM



Jemand gibt Acht
 Jemand hält Mass
 Jemand sagt Halt
 Jemand macht Ernst
 Jemand spricht Recht –
 die Erde singt
 Jemand hört hin
 Jemand denkt nach
 Jemand wägt ab
 Jemand steht auf
 Jemand fängt an –
 der Himmel wächst

JACQUELINE KEUNE

SENIORINNEN UND SENIOREN



Seniorinnen- und Seniorenferien

Donnerstag 6. August – Mittwoch 12. August, Sainte-Croix

Wir hoffen von ganzem Herzen, dass wir auch dieses Jahr miteinander eine fröhliche Ferienwoche geniessen können. Wir reisen bequem mit dem Car an und wohnen im Hotel de France in Sainte-Croix. Viele Natur- und Kultursehenswürdigkeiten sind in nächster Nähe.

Die Kosten für 6 Übernachtungen betragen für Doppelzimmer Fr. 961.00 und für Einzelzimmer Fr. 1'111.00.
 Inbegriffen sind Hin- und Rückreise mit dem Car, 2 Mittagessen auf der Hin- und Rückfahrt, Zimmer mit Dusche/WC, Telefon-, TV- und Internetanschluss.
 Halbpension: Frühstückbuffet und am Abend ein 3-Gang Menu.

Anmeldeschluss ist der 19. Juli 2020.

Bisherige, neue und auch jüngere Feriengäste sind ganz herzlich willkommen. Auf Ihre Teilnahme freuen sich und erteilen gerne Auskunft:

Sonya Marti	Oberbalm	031 829 30 35
Therese Schmalz	Riggisberg	031 802 03 75
Marianne Steffen	Zimmerwald	031 819 25 47

PERSÖNLICH

Verabschiedung von Ruedi Zimmermann

Seit sechs Jahren dürfen wir auf die geschätzte Mitarbeit von Ruedi Zimmermann im Kirchgemeinderat zählen. Nun verlässt er uns auf Ende Mai, weil er mit seiner Familie aus Zimmerwald wegzieht. Er war im Rat für das Ressort Bau und Liegenschaften zuständig. Mit seinem praktischen Denken, dem handwerklichen Geschick und seiner Tatkraft war Ruedi stets bereit, kleinere und grössere Probleme in Ordnung zu bringen, sei es beim Flicken, beim Räumen, Entsorgen und Aufräumen, fürs Rasenmähen, bei Beschaffungen oder als Unterstützung in den Bau- und Renovationsvorhaben. Wie sagt der Volksmund?



«Die Axt im Haus erspart den Zimmermann».

Wir hatten den Zimmermann im Rat, und damit die Axt, den Schraubenzieher, den tatkräftigen Macher.

Wir danken dir herzlich, lieber Ruedi, für alle deine Einsätze, dein Mitdenken und dein Anpacken. Schön, hast du den Kirchgemeinderat für sechs Jahre ergänzt. Für deine Zukunft am neuen Wohnort wünschen wir dir und deiner Familie Glück und Befriedigung, vor allem aber gute Gesundheit und Gottes Segen.

DER KIRCHGEMEINDERAT UND DIE PFARRERINNEN

SENIORINNEN UND SENIOREN

Mittagstisch

Der Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren findet im Juli und August nicht statt. Nach der Sommerpause freuen wir uns, euch am **15. September** endlich wieder zu sehen und gemeinsam ein feines Essen geniessen können. Das Mittagstisch-Team wünscht allen einen schönen Sommer!

Seniorenspaziergang

Donnerstag, 23. Juli, 13.15 Uhr, Postauto-Haltestelle Kirche Zimmerwald

Alle Interessierten sind herzlich willkommen. Kontakt: Spaziergang 'Gäggersteg' im Gantrisch Park. Auskunft und Kontakt: Marianne Steffen 079 215 04 38 und Françoise von Tscharner 079 748 25 71



Martha Messerli-Rolli, Niedermuhlern, 1. Juli 1945
Rudolf Streit, Englisberg, 7. Juli 1943
Friedrich Schenk, Englisberg, 11. Juli 1937
Katharina Berger-Mollet, Zimmerwald, 14. Juli 1941
Max Keller, Zimmerwald, 19. Juli 1939
Friedrich Kappeler, Zimmerwald, 19. Juli 1940
Margrit Brönnimann-Sutter, Niedermuhlern, 21. Juli 1935
Susanna Schmid-Krähenbühl, Englisberg, 22. Juli 1945

Gott hat uns einen Geist der Kraft, der Liebe und der Besonnenheit gegeben. 2. TIMOTHEUS 1,7

Liebe Jubilarinnen, liebe Jubilare, herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und alles Gute für das neue Lebensjahr, begleitet von Gottes Segen, wünschen wir Ihnen von ganzem Herzen,

KIRCHGEMEINDERAT, PFRN. ANDREA FIGGE UND PFRN. SUSANN MÜLLER

Wenn Sie nicht möchten, dass Ihr Geburtstag öffentlich gemacht wird, melden Sie sich bitte zwei Monate vorher bei A.-K. Böhlen, 031 812 00 82, sekretariat@kirche-zimmerwald.ch